

# WOMEN'S MARCH

**Sa. 11. März 2017  
Lübeck, Holstentor**

## Bündniserklärung

Millionen Frauen und auch Männer haben im Januar auf dem Women's March in den USA und in aller Welt für das Selbstbestimmungsrecht von Frauen, gegen Sexismus und Rassismus und gegen die Diskriminierung von Minderheiten ein deutliches Zeichen gesetzt.

Wer Frauenrechte angreift, greift auch die Menschenrechte an! Wir lassen „eine Rolle rückwärts“ auf die erkämpften Rechte nicht zu bzw. fordern diese Rechte weltweit ein!

Wir stehen ein für eine solidarische, weltoffene, vielfältige, gewaltfreie und gleichberechtigte Gesellschaft und zwar für alle Menschen unabhängig von ihrem Geschlecht, ihrer Nationalität, ihrer Religion oder ihrer sexuellen Orientierung.

Dass ein gemeinsamer Kampf sich lohnt, zeigen folgende Beispiele:

- Ein Frauenstreik in Polen verhinderte ein geplantes Abtreibungsverbot!
- In Argentinien protestierten Hunderttausende mit vielfältigen Aktionen gegen Frauenmorde und Vergewaltigung.
- In der Türkei konnte durch mutige Proteste ein Gesetz verhindert werden, dass Vergewaltiger freisprechen sollte, wenn sie das Opfer nach der Tat heiraten.
- Auch in Deutschland erkämpften Frauen 2016 die Verschärfung des Sexualstrafrechtes „Nein heißt Nein“.

Frauen und Kinder sind von den weltweiten Krisen am stärksten betroffen: Armut, Flucht, Gewalt. Aber auch in Deutschland zeigen sich Frauenverachtung und Diskriminierung in vielen Bereichen:

Einige Beispiele: Jede 3. Frau erlebt in ihrem Leben körperliche Gewalt, jede 7. sexuelle Gewalt, die Lebenssituation von Alleinerziehenden ist

häufig von großer wirtschaftlicher Not geprägt, Frauen werden im Job immer noch schlechter bezahlt, im Alter droht ihnen meist massive Altersarmut. Das nehmen wir nicht länger hin!

Wir verurteilen aber gleichzeitig auch die zunehmenden rassistischen Angriffe auf geflüchtete Menschen hier. Wir wenden uns ausdrücklich gegen jegliches rechtes Gedankengut, das alles, was ihnen anders erscheint, ängstlich und mit Vorurteilen beäugt und alle, die anders leben und lieben wollen, verachtet.

Nur frei, respektvoll, demokratisch und vielfältig ist eine Gesellschaft lebendig und menschenwürdig!

Zeigen wir, dass ein breiter Widerstand möglich ist. Dazu braucht es Euch und alle Eure Freundinnen und Freunde, Nachbar\_innen und Arbeitskolleg\_innen, die sich kreativ für Frauen- und Menschenrechte einsetzen!

### **Bisherige UnterstützerInnen:**

- Viele viele Einzelpersonen....
- antifaschistische Aktion Neumünster afa
- Antje Birnbaum Schauspielerin
- Aranat
- Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratische Frauen (ASF) Lübeck
- AStA der Universität zu Lübeck
- Biff e.V. Lübeck
- Bollwerk
- Bündnis 90/ Die Grüne Lübeck
- Bündnis 90/ Die Grüne Ostholstein
- Business and Professional Woman Germany Club Lübeck e.V
- Cafe Bill Mish Mish
- Cafe Mehlbeere Großenbrode
- Charlotte Kerner - Autorin
- Cornelia Möhring, MdB DIE LINKE
- Courage
- Deutscher Freidenker Verband Nord e.V.
- DGB Stadtverband Lübeck
- DIE LINKE.Lübeck
- DIE LINKE.SH
- Dorothea Schlözer Schule
- Ev. Frauenwerk Lübeck-Lauenburg
- Fairvereinen e.V.

- Flüchtlingsforum e.V.
- Frauen Cafe Druschba
- Frauen helfen Frauen e.V.
- Frauenhaus Hartengrube Lübeck
- Frauennotruf Lübeck
- Friedenskreis Eutin
- Gabriele Hiller-Ohm, MdB SPD
- Grün+alternative+links Fraktion Lübeck
- Humanistische Union
- Liebe & Respekt Kollektiv
- Lübeck Lächelt
- Lübecker CSD e.V.
- Lübecks Freibeutermukke
- Malteser hilfsdienst e.V.
- MLPD
- Organisierte Frechheit
- Regenbogenfrauen, Internationales Sozialnetzwerk
- Solizentrum Lübeck
- Sonntags Dialoge
- SPD Lübeck
- ver.di Jugend Lübeck/Ostholstein
- Ver.di Lübeck Ostholstein
- Vorwerker Diakonie, Beratungsstelle für Frauen

Stand: 03.03.2017